

Niederschrift Stadtrat der Stadt Genthin SR GNT/2019-2024/25

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.10.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:56 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Kreishaus, Plenarsaal

Anwesend sind:

Verwaltung

Herr Matthias Günther

Vorsitzender

Herr Gerd Mangelsdorf CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU	
Herr Norbert Müller	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	
Herr Alexander Otto	CDU	
Herr Torsten Gutschmidt	CDU	
Herr Andy Martius	CDU	
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE	
Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE	
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	geht 19:10 Uhr
Herr Falk Heidel	Pro Genthin	
Herr Ottmar Rostkovius	Pro Genthin	
Herr Udo Krause	SPD	kommt 17:46 Uhr
Herr Christoph Neubauer	SPD	
Herr Lars Bonitz	WG Altenplathow	
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	
Herr Nils Rosenthal	GRÜNE	kommt 17:39 Uhr, geht 19:30 Uhr
Herr Sebastian Kroll	GRÜNE	
Herr Marc Eickhoff	LWG Fiener	geht 19:30 Uhr
Herr Thomas Haack	LWG Fiener	

Verwaltung

Frau Janett Zaumseil	FBL Finanzen/Immobilienwirtschaft
Frau Alexandra Adel	FBL Verwaltung/Bürgerservice
Frau Dagmar Turian	FBL Bau/Stadtentwicklung
Frau Corinna Thiele	
Herr René Peters	

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Patrick Wolter	CDU	
Herr Horst Leiste	SPD	entschuldigt
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	
Herr Lutz Hinze	Pro Genthin	entschuldigt
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	entschuldigt
Herr Henryk Lampert	WG Mützel	entschuldigt
Herr Dr. Hubert Schwandt	Pro Genthin	entschuldigt

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Herr Christian Köpke	OBM Tucheim
Herr Stefan Ohle	OV Paplitz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 12.08.2021 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Stadtrat - öffentlicher Teil
- 5.1 Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow **2019-2024/SR-184**
- 5.2 Feststellung der Sitzverteilung und der Ausschussbesetzung **2019-2024/SR-006/3**
- 5.3 850 Jahrfeier – Festlegungen und weitere Verfahrensweise **2019-2024/SR-133/2**
- 5.4 Änderung der Schulbezirke **2019-2024/SR-169**
- 5.5 Bebauungsplan "Buchenweg" in der Stadt Genthin - Vorentwurf **2019-2024/SR-186**
- 5.6 6. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes der Stadt Genthin - Vorentwurf **2019-2024/SR-187**
- 5.7 Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art "850-Jahr-Feier" der Einheitsgemeinde Stadt Genthin **2019-2024/SR-188**
- 5.8 Studie zur Aufwertung der historischen Parkanlage "Genthiner Volkspark" **2019-2024/SR-189**
- 5.9 Verfassungsbeschwerde gegen § 12 Absatz 1 Zensusausführungsgesetz LSA **2019-2024/SR-190**
- 6 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 6.1 Protokollkontrolle
- 6.2 Verfahrensweise zum Beschluss der Hauptsatzung der Stadt Genthin **2019-2024/Info-155**
- 6.3 Änderung Fraktionsvorsitz SPD/Wählergemeinschaft Altenplathow **2019-2024/Info-158**
- 6.4 Mandatsniederlegung Ortschaftsrat Tuchem **2019-2024/Info-159**
- 7 Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 7.1 Antrag CDU-Fraktion; B-Plan Wohngebiet Umlandstraße
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Stadtrat Mangelsdorf, CDU-Fraktion, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Sebastian Strebe erfragt zum Einwohnerantrag vom 14.06.2021, wie seitens der Stadt Genthin angedacht ist, die weitere Bearbeitung vorzunehmen bzw. ob dem Stadtrat bekannt ist, dass eine Anfrage der Kommunalaufsicht an die Stadt Genthin vorliegt, da die Stadt ihren gesetzlichen Pflichten bzgl. der Fristen laut Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt nicht nachgekommen ist. Bzgl. des Antrages sind lediglich ein Kerninhalt bearbeitet. Zwei weitere stehen noch aus.

Der Vorsitzende Stadtrat Mangelsdorf erklärt, dass ihm keine Anfrage seitens der Kommunalaufsicht bekannt ist.

Bürgermeister Günther erklärt ebenso, dass ihm kein Posteingang bekannt ist.

Herr Strebe bittet um eine schriftliche Mitteilung an die Vereine, wie hier weiter verfahren werden soll.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der heutigen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 12.08.2021 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.08.2021 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Stadtrat - öffentlicher Teil

TOP 5.1 Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow 2019-2024/SR-184

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der Laufbahn-VO FF LSA sowie des Beamtengesetzes des LSA

die Funktion des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow durch

Herrn Dirk Röber

zu besetzen.

Herr Dirk Röber wird mit Wirkung vom 07.10.2021 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Altenplathow in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.2 Feststellung der Sitzverteilung und der Ausschussbesetzung 2019-2024/SR-006/3

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß den im Sachverhalt durch die Fraktionen entsprechend dem Zugriffsverfahren benannten Personenvorschlägen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.3 850 Jahrfeier – Festlegungen und weitere Verfahrensweise 2019-2024/SR-133/2

Der Vorsitzende Stadtrat Mangelsdorf informiert über die Ergebnisse der Vorberatungen.

Stadtrat Heidel, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, thematisiert den Satz „Das Festkomitee realisiert die Umsetzung seiner Planung in eigener Verantwortung.“. Hierzu möchte er eine Erläuterung seitens der Verwaltung.

Stadtrat Nitz, Fraktion Grüne/LWG Fiener, informiert aus der Sitzung des Hauptausschusses und kritisiert, dass die Niederschrift bislang noch nicht fertiggestellt wurde. Der angesprochene Satz ist nicht Bestandteil des Beschlusses, sondern nur des Sachverhaltes.

Bürgermeister Günther führt aus, dass die Projektleitung seit Sommer Frau Adel innehat. Zur Beantwortung der Frage führt er aus, dass das Festkomitee die Umsetzung seiner Planung, seiner eigenen Veranstaltungen in eigener Verantwortung ausführt. Hierbei sind Festumzug und Historischer Markt ausgeschlossen. Die Durchführung liegt bei der Stadt, diese nimmt aber auch Unterstützung an.

Stadtrat Heidel erfragt nochmals, ob das Festkomitee auch dafür verantwortlich ist, die jeweiligen Gelder einzutreiben, um diese Veranstaltungen durchführen zu können.

Stadtrat Nitz resümiert nochmals zur Beratung aus dem Hauptausschuss.

Stadtrat Heidel stellt folgenden Antrag:

„Ich beantrage, gemäß der Forderungen des Festkomitees, dass folgender Satz in die Beschlussvorlage aufgenommen wird: Das Festkomitee hat die alleinige inhaltliche Entscheidungsgewalt.“

Abstimmungsergebnis: nicht stattgegeben
Ja 6 Nein 10 Enthaltung 4 Befangen 0

Der Vorsitzende Stadtrat Mangelsdorf stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt, die Feierlichkeiten zum 850-jährigen Jubiläum im Festjahr 2022 durchzuführen.

Die offizielle Eröffnung der 850-Jahrfeier für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Genthin erfolgt mit dem Frühlingsfest.

Die Stadt Genthin erfasst und bewirbt alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Die Stadt Genthin veranstaltet Festumzug, historischer Markt und Kartoffelfest. Um Unterstützung in der Mitwirkung wird geworben. Auch Fördermittel werden eingeworben.

Das Budget von 90.000 € bleibt wie bereits beschlossen und wird im Haushalt 2022 berücksichtigt.

Die fachliche Abstimmung zwischen Verwaltung und Festkomitee erfolgt über die durch den Stadtrat beschlossenen Projektverantwortlichen im Einvernehmen im Namen durch den Projektleiter. Dies betrifft vor allem Abstimmungen zur Öffentlichkeitsarbeit und kommunalrechtlichen und finanziellen Fragen. Entsprechende notwendige Abstimmungen erfolgen durch den Hauptausschuss.

Das Organisationsbüro befindet sich ab 01.11.2021 in den von der SWG zur Verfügung gestellten Räumen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 13 Nein 1 Enthaltung 6 Befangen 0

TOP 5.4 Änderung der Schulbezirke

2019-2024/SR-169

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Änderungen der Schulbezirke.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt
Ja 0 Nein 20 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.5 Bebauungsplan "Buchenweg" in der Stadt Genthin - Vorentwurf 2019-2024/SR-186

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans „Buchenweg“ sowie die Begründung in der Fassung vom August 2021. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Im beschleunigten Verfahren ist die Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB nicht erforderlich. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs.1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Beteiligung wird gesondert bekanntgemacht und durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.6 6. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes der Stadt Genthin - Vorentwurf 2019-2024/SR-187

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, legt dar, dass in der Anlage „Zusammenfassende Erklärung“ festgeschrieben ist, dass dieser neu zu beschließende Flächennutzungsplan den am 18.04.1998 wirksam gewordenen Flächennutzungsplan ablöst. Gleichzeitig wird allerdings dargelegt, dass der aktuelle Flächennutzungsplan laut Feststellungsbeschluss vom 25.04.2016 stammt.

Frau Turian, Fachbereichsleiterin Bau, erklärt, dass der Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2016 aktuell gültig ist und durch den neuen abgelöst wird. Diese Textpassagen werden noch einmal geprüft.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt den Vorentwurf zur 6. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans der Stadt Genthin nach § 2 BauGB. Der am 16.12.2016 wirksam gewordene und fortgeltende Flächennutzungsplan wird in dem in der Anlage dargestellten Geltungsbereich geändert. Der Vorentwurf zur 6. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans in der Fassung vom Juni 2021, der Begründung und Zusammenfassende Erklärung gemäß Anlage, werden gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorentwurf der 6. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans und die Begründung gemäß §3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und nach §4 Abs. 1 BauGB die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.7 Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art "850-Jahr-Feier" der Einheitsgemeinde Stadt Genthin 2019-2024/SR-188

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, erfragt, ob dieser Beschluss überhaupt notwendig ist. Bei dem Jubiläum in Gladau war dies beispielsweise nicht notwendig.

Frau Zaumseil, Fachbereichsleiterin Finanzen, legt dar, dass dies mit den zu erwartenden Einnahmen von Spenden zusammenhängt. Bei der 850-Jahrfeier werden hier bis zu 35.000 EUR erwartet.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art „850-Jahr-Feier“ der Einheitsgemeinde Stadt Genthin.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 20 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.8 Studie zur Aufwertung der historischen Parkanlage "Genthiner Volkspark" 2019-2024/SR-189

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, erklärt, dass nicht ganz deutlich ist, weshalb man als Stadtrat die Einwendungen Dritter bestätigt werden müssen.

Frau Turian, Fachbereichsleiterin Bau, legt dar, dass es um die Bestätigung der Arbeitsergebnisse der Verwaltung geht. Hierbei geht es hauptsächlich um die Abrechnung der Fördermittel beim Fördermittelgeber.

Stadtrat Heidel, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, erklärt, dass er sich nicht in der Lage fühlt, dies zu bewerten und er deshalb nicht mit abstimmen wird.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, erklärt ebenfalls, dass nicht ganz klar war, was gemeint war.

Frau Turian führt aus, dass es um den Standpunkt der Verwaltung geht.

Stadtrat Nitz, Fraktion Grüne/LWG Fiener, erfragt, ob die durch LEADER bereitgestellten 16.000 EUR direkt in das Wertgutachten geflossen sind. Er erfragt, weshalb das Wertgutachten die natur- und denkmalschutzrechtlichen Voraussetzungen nicht beachtet hat. Weshalb wurden diese nicht von Beginn an mit einbezogen? Weshalb wurde nicht erst eine natur- und denkmalschutzrechtliche Prüfung vorgenommen und im Nachgang auf die Öffentlichkeit zur Ideenerarbeitung zugegangen?

Bürgermeister Günther erklärt, dass die Verwaltung diese Vorgehensweise so gewählt hat. Umgekehrt wäre dies auch möglich gewesen, allerdings hat sich die Verwaltung für diese Vorgehensweise entschieden.

Stadtrat Otto, CDU-Fraktion, erklärt, dass die Vorlage geändert werden oder zurückverwiesen werden muss.

Frau Turian weist auf folgende Passage im Sachverhalt hin:

„Der Stadtrat bestätigt mit dieser Beschlusslage die anliegende Abwägung und damit den Erhalt der historischen Parkanlage, die Ergänzung von Stadtmobiliar, der Errichtung von einzelnen Sport und Fitnessgeräten, die Instandsetzung der Wege und des Teiches, eine offene Hundewiese, die Ertüchtigung der Beleuchtung und Einbeziehung der baulichen Anlage (ehem. Schwesterschule) unter Berücksichtigung der Eigentumsinteressen.

Der Vollzug von weiterführenden Maßnahmen bedarf einer gesonderten Freigabe und Finanzierungsnachweis.“

Dies sind die Ergebnisse aus den Abwägungen.

Stadtrat Nitz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf kurzzeitige Unterbrechung der Sitzung zur fraktionsinternen Beratung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Herr Voth stellt den Antrag, den aktuellen Beschlussvorschlag durch folgenden Beschlussvorschlag zu ersetzen:

„Der Stadtrat nimmt die anliegende Abwägung zur Kenntnis und bestätigt mit dieser Beschlussvorlage den Erhalt der historischen Parkanlage, die Ergänzung von Stadtmobiliar, der Errichtung von einzelnen Sport und Fitnessgeräten, die Instandsetzung der Wege und des Teiches, eine offene Hundewiese, die Ertüchtigung der Beleuchtung und Einbeziehung der baulichen Anlage (ehem. Schwesterschule) unter Berücksichtigung der Eigentumsinteressen.

Der Vollzug von weiterführenden Maßnahmen bedarf einer gesonderten Freigabe und Finanzierungsnachweis.“

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Der Vorsitzende Stadtrat Mangelsdorf stellt die geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

~~Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage dargestellten Abwägungen. Weitergehende Planungsanteile und Umsetzungen bedürfen einer gesonderten Freigabe und Finanzierung.~~

Der Stadtrat nimmt die anliegende Abwägung zur Kenntnis und bestätigt mit dieser Beschlussvorlage den Erhalt der historischen Parkanlage, die Ergänzung von Stadtmobiliar, der Errichtung von einzelnen Sport und Fitnessgeräten, die Instandsetzung der Wege und des Teiches, eine offene Hundewiese, die Ertüchtigung der Beleuchtung und Einbeziehung der baulichen Anlage (ehem. Schwesterschule) unter Berücksichtigung der Eigentumsinteressen.

Der Vollzug von weiterführenden Maßnahmen bedarf einer gesonderten Freigabe und Finanzierungsnachweis.

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen
Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.9 Verfassungsbeschwerde gegen § 12 Absatz 1 Zensusausführungsgesetz LSA 2019-2024/SR-190

Stadtrat Nitz, Fraktion Grüne/LWG Fiener, erfragt, welche Gemeinden sich aus dem Jerichower Land ebenfalls an der Verfassungsbeschwerde beteiligen.

Frau Zaumseil, Fachbereichsleiterin Finanzen, führt aus, dass es im Jerichower Land neben der Stadt Genthin lediglich die Stadt Burg als Erhebungsstelle gibt. Hier hat sie allerdings keine Kenntnis, ob sich diese beteiligt. Bei einer diesbezüglichen Veranstaltung waren mehrere Kommunen aus Sachsen-Anhalt vertreten. Nähere Informationen könnte hier die Leiterin der Erhebungsstelle geben. Bei der diesbezüglichen Veranstaltung waren mehrere Kommunen aus Sachsen-Anhalt vertreten.

Stadtrat Heidel, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, legt dar, dass er dagegen stimmen wird, da diese Verfassungsklage keine Aussicht auf Erfolg hat.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt:

1. Gegen das Zensusausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (ZensAG LSA) Verfassungsbeschwerde einzulegen.
2. Sich gemeinsam mit weiteren Verbandsmitgliedern des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt (SGSA) in einem angemessenen Rahmen (absehbar gegenwärtig ca. 1.000,00 €) an den dadurch entstehenden Kosten zu beteiligen.
3. Der Bürgermeister wird legitimiert, für die Stadt Genthin die Verfassungsbeschwerde zu erheben.

Durch den Bürgermeister ist der Stadtrat regelmäßig über den Fortgang der Dinge zu informieren.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 20 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil

Bürgermeister Günther informiert über folgende Themen:

- Fahrt einer Delegation des Stadtrates Genthin nach Datteln
 - Eintragung in das Goldene Buch von Frau Rosemarie Schlosser aus Datteln und Stadtrat Leiste
- Projekt „Pimp your town“
- Tag der offenen Tür im Heimathaus Tuheim
- Bundestagswahlen am 26.09.2021 → Dank an alle Beteiligten
- Interkulturelle Woche
 - u. a. Eröffnung in Altenplathow, „Grill den Bürgermeister“
- Kartoffelfest → Dank an Unterstützer und insbesondere an Frau Conradi
- MED-Ausschuss tagt am 20.10.2021
- Bürgerpreisverleihung 2020 am 02.12.2021
- Kammerchor „Porta Westfalica“

Stadtrat Bonitz, Fraktion SPD/WG Altenplathow, thematisiert den Tag der offenen Tür im Chemiepark zum 100-jährigen Jubiläum. Er kritisiert die kurze Anwesenheit des Bürgermeisters bei dieser Veranstaltung und die Nichterwähnung der Veranstaltung im jetzigen Tagesordnungspunkt.

TOP 6.1 Protokollkontrolle

Stadtrat Otto, CDU-Fraktion, erfragt, wann der Termin zur Besprechung der weiteren Verfahrensweise bzgl. des Arbeitskreises Rad- und Gehwege stattfinden soll. Er weist nochmals auf die Dringlichkeit hin.

Bürgermeister Günther informiert, dass dies über das Büro Bürgermeister organisiert wird.

Stadtrat Eickhoff erklärt, dass die Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 08.07.2021 noch nicht umgesetzt wurde.

Der Vorsitzende Stadtrat Mangelsdorf informiert darüber, dass bzgl. des Stasi-Ausschusses eine Rückantwort seitens der Untersuchungsbehörde zur Überprüfung der Personen aus dem Ausschuss vorliegt. Alle sind ohne Bedenken einsetzbar, sodass zeitnah eine Konstituierung des Ausschusses erfolgen kann.

Weiterhin informiert er bzgl. des Projektes „Pimp your town“ darüber, dass die durch die Jugendlichen erarbeiteten Anträge diesbezüglich den Stadträten zur Verfügung gestellt werden können.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, thematisiert noch einmal die Anfrage von Stadtrat Eickhoff und erfragt, ob die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 08.07.2021 bekanntgegeben wurden.

Redaktionelle Anmerkung:

Die Beschlüsse der Stadtratssitzungen vom 20.05.2021 und 08.07.2021 wurden in

der Sitzung am 12.08.2021 unter dem Tagesordnungspunkt 5 in der Niederschrift bekanntgegeben.

TOP 6.2 Verfahrensweise zum Beschluss der Hauptsatzung der Stadt Genthin 2019-2024/Info-155

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, führt aus, dass die Hauptsatzung Teile enthält, welche falsch sind. Beispielsweise die Besetzung der Ortschaftsräte. Auch Schoppsdorf soll wieder einen Ortschaftsrat haben. Auch soll aufgenommen werden, dass Fragen zu Tagesordnungspunkten im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden dürfen.

Dies sollte korrigiert werden.

Bürgermeister Günther führt aus, dass die Fehlerfeststellungen an das Büro Bürgermeister herangetragen werden sollen. Er erklärt, dass der Entwurf an die Kommunalaufsicht zur Vorprüfung versandt wurde. Am heutigen Tag kam hierzu eine Rückantwort, welche Änderungsvorschläge enthält. Dazu wird es ein Update geben.

Stadtrat Rosenthal, Fraktion Grüne/LWG Fiener, unterstützt die Bildung eines Ortschaftsrates für die Ortschaft Schoppsdorf.

Stadtrat Otto, CDU-Fraktion, erfragt, bis wann diese Änderungen in die aktuelle Vorlage eingearbeitet werden.

Bürgermeister Günther führt aus, dass dies in den nächsten ein bis zwei Wochen geschehen wird.

Stadtrat Rosenthal fordert eine Anhörung der Ortsvorsteher zu diesem Thema.

Bürgermeister Günther erklärt, dass sich die Fraktionen hier mit schriftlichen Anträgen einbringen sollen.

Stadtrat Voth erfragt, ob die Anregungen der Ortsvorsteher/Ortsbürgermeister mit eingearbeitet werden oder ob es hier Hindernisse oder Schwierigkeiten gibt.

Bürgermeister Günther erklärt, dass die Erwartung ist, dass diese Änderungen in der Hauptausschusssitzung beantragt werden sollen.

Stadtrat Voth legt dar, dass diese Änderung bereits nach Aufforderung des Bürgermeisters bis 30.09.2021 eingereicht wurde und erfragt, ob diese bei der Anpassung der Hauptsatzung Berücksichtigung finden.

Bürgermeister Günther führt aus, dass sich jede Ortschaft laut Gesetz eine eigene Geschäftsordnung geben soll.

Stadtrat Nitz, Fraktion Grüne/LWG Fiener, führt aus, dass die Änderungen bis zum 25.11.2021 eingearbeitet werden müssen, da dort die erste beschließende Sitzung im Rahmen des Hauptausschusses stattfindet. Das, was Stadtrat Voth fordert, muss bis dahin vorliegen. Er kritisiert die Vorabstimmung mit der Kommunalaufsicht.

Stadträtin Vasen, Fraktion Die Linke, hinterfragt, ob die Wertgrenze des Bau- und

Vergabeausschusses für Vergabeleistungen wieder auf 50.000 EUR angehoben worden ist. Bei 10.000 EUR müsste sich der Bau- und Vergabeausschuss jede Woche zusammenfinden.

Stadtrat Voth äußert seine Verwunderung darüber, dass die Verwaltung bzgl. des Entwurfes unterschiedlicher Auffassung ist. Diese sollte mit den Fachbereichsleiterinnen vorabgestimmt sein.

Bürgermeister Günther erklärt, dass die nächste Version mit der Kommunalaufsicht und den Fachbereichsleiterinnen abgestimmt sein wird.

Stadtrat Voth konkretisiert nochmals, dass er die interne Abstimmung meinte.

Information zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 **Änderung Fraktionsvorsitz SPD/Wählergemeinschaft Altenplathow** **2019-2024/Info-158**

Information zur Kenntnis genommen

TOP 6.4 **Mandatsniederlegung Ortschaftsrat Tucheim** **2019-2024/Info-159**

Information zur Kenntnis genommen

TOP 7 **Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**
Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, thematisiert eine E-Mail von Herrn Buchheister bzgl. einer Vergabe in Dretzel an die Stadträte. Er erfragt, ob seitens der Verwaltung geantwortet wurde.

Der Vorsitzende Stadtrat Mangelsdorf erklärt, dass dies ein Thema für den nichtöffentlichen Teil ist.

Bürgermeister Günther führt aus, dass es eine gemeinsame Antwort mit dem Stadtratsvorsitzenden geben wird, da Herr Buchheister diesen ebenfalls mit einbezogen hat.

Stadtrat Heidel, WG Genthin-Mützel-Parchen, erinnert an den Beschluss des Stadtrates, dass der Bürgermeister Günther alle Klagen einzustellen hat. Nun stellt sich heraus, dass die Anwälte von Herrn Günther ein Kostenfeststellungsverfahren eingeleitet haben.

Die ist ein klarer Verstoß gegen einen Beschluss des Stadtrates.

Weiterhin erinnert er daran, dass die Antwort auf die Frage, wieviel Geld der Bürgermeister bzgl. der Verfahren gegen den Tourismusverein ausgegeben hat, noch aussteht.

Bürgermeister Günther führt aus, dass es ein Strafverfahren gegen ihn gibt und er, solange dieses Verfahren läuft, dazu nicht sprechen wird.

Stadtrat Mangelsdorf, CDU-Fraktion, erklärt, dass dieses Verfahren vor der benannten Beschlussfassung des Stadtrates zu den Klagen stattfand. Er rät Stadtrat

Heidel, sich hierzu an die Kommunalaufsicht zu wenden.

Stadtrat Nitz, Fraktion Grüne/LWG Fiener, thematisiert den Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses bzgl. der Fällung von Bäumen in der Gröblerstraße. Er erfragt, wo in der Hauptsatzung bzw. Geschäftsordnung steht, dass der Bau- und Vergabeausschuss dies so endgültig beschließen darf. Weiterhin wurde in der Vergangenheit bei solchen Sachverhalten immer der Wirtschafts- und Umweltausschuss beteiligt.

Er stellt diesbezüglich folgenden Antrag:

„Bevor die Abholzung erfolgt, soll der Wirtschafts- und Umweltausschuss beteiligt werden. Wird durch diesen die Variante 4 bestätigt, soll diese so durchgeführt werden. Sollte er zu einer anderen Variante kommen, soll die Beschlussvorlage in den Stadtrat eingebracht werden.“

Stadträtin Vasen, Fraktion Die Linke, spricht ihre Bedenken über diese Vorgehensweise aus. Ihrer Meinung nach sollte die Vorlage dann gleich in den Stadtrat.

Stadtrat Otto, CDU-Fraktion, erfragt, ob der Antrag des Stadtrates Nitz fristgemäß und schriftlich einging, wie vom Bürgermeister Günther oftmals verlangt wurde. Sollte dies nicht der Fall sein, wird er dies künftig ebenfalls so handhaben.

Stadtrat Nitz verneint dies.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 13 Nein 5 Enthaltung 3 Befangen 0

Stadtrat Nitz erläutert das Förderprogramm Stadt-Land. Hier geht es um Radwege. Der Landkreis wird hiermit den Neubau eines Radweges zwischen Parchen und Güssen und die Sanierung des Radweges Genthin/Brettin finanzieren. Er erfragt, ob die Verwaltung dieses Förderprogramm kennt und ob es dazu Anträge für die Einheitsgemeinde Stadt Genthin gibt.

Frau Turian, Fachbereichsleiterin Bau, führt aus, dass momentan die Antragsgrundlagen auch zusammen mit dem Bau- und Vergabeausschuss erarbeitet werden. Das erste Projekt wird der Radweg zwischen Genthin und Mützel sein. Hier werden momentan die Vermessungen und die Machbarkeitsstudie durchgeführt. Im Anschluss wird der Antrag weiterbearbeitet. Dies wird für alle möglichen Förderprogramm durchgeführt. Allerdings gibt es noch keinen Antrag, da die Antragsvoraussetzungen noch nicht erfüllt sind.

Stadtrat Eickhoff, Fraktion Grüne/LWG Fiener, spricht eine vom Bürgermeister an die Stadträte versandte Anweisung an. Der Bürgermeister hätte mit den Vorsitzenden reden sollen. Er kritisiert die fehlende Präsenz des Bürgermeisters bei den Sitzungen des Bau- und Vergabeausschusses.

Bürgermeister Günther führt aus, dass es keine Anweisung an die Stadträte ist, sondern eine Information. Diese Anweisung hat er intern zur Qualitätssicherung erlassen.

TOP 7.1 Antrag CDU-Fraktion; B-Plan Wohngebiet Uhlandstraße

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, erklärt, dass seine Fraktion den Antrag für die heutige Sitzung zurückzieht, man sich aber vorbehält, diesen evtl. nochmals einzubringen.

Der Vorsitzende Stadtrat Mangelsdorf, CDU-Fraktion bittet Stadtrat Pflaumbaum, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, die Leitung der Sitzung zu übernehmen.

Stadtrat Mangelsdorf, CDU-Fraktion, führt zum Sachverhalt aus, dass der Antrag im November 2020 in den Bau- und Vergabeausschuss eingebracht wurde. Er legt die Entwicklung seither dar. Er weist daraufhin, dass verbindlich zu klären ist, ob eine Bebauung ohne B-Plan in diesem Gebiet möglich ist.

Frau Turian, Fachbereichsleiterin Bau, führt aus, dass es ein Quartier gibt, welches nach Auffassung der Verwaltung eines B-Planes bedarf. Dieses liegt gegenüber der Uhlandschule. An dieser Stelle ergibt sich ein Planbedürfnis, nur nicht über das Gesamtquartier.

Bürgermeister Günther regt an, dieses Thema nochmals in den Bau- und Vergabeausschuss einzubringen.

Stadtrat Nitz, Fraktion Grüne/LWG Fiener, erklärt, dass zu prüfen ist, ob ein vorfristiger Beginn möglich ist oder ob es einen Stopp bei Aufstellung eines B-Planes geben würde. Eine Aussage des Bauordnungsamtes sagt, dass ein vorfristiger Beginn möglich ist.

Stadtrat Voth fordert die Verwaltung auf, bei Handlungsbedarf einen Vorschlag der Verwaltung in den Stadtrat einzubringen.

Frau Turian erklärt, dass der Vorteil darin besteht, dass beide Wohnungsbaugesellschaften ihre Konzepte in die jeweiligen Aufsichtsräte einbringen, da man somit die Möglichkeit der Beteiligung hat. Die Diskussionen zwischen Bauordnungsamt und der Stadt Genthin bestehen zu jeder Zeit. An beschriebener Stelle greift allerdings aktuelles Baurecht.

Stadtrat Otto, CDU-Fraktion, weist auf die Wichtigkeit der Thematik hin. Die Stadt Genthin muss Tempo machen und ihre Attraktivität für Menschen aus den Großstädten schnell steigern.

Stadtrat Mangelsdorf führt aus, dass man bei Erstellung eines B-Planes vorher festlegen kann, was dort gebaut werden soll. Es gibt auch noch andere Flächen in Genthin, welche bebaut werden könnten.

Stadtrat Eickhoff, Fraktion Grüne/LWG Fiener, resümiert aus der letzten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses. Er fordert in Verbindung des Werbens um Menschen aus den Großraumgebieten Berlin/Magdeburg auch den Ausbau der Infrastruktur in der Einheitsgemeinde Genthin. Hier sollte man auch an die Bahn bzw. Verkehrsbetriebe herantreten, um bessere Konditionen für Fahrten nach Magdeburg oder Berlin zu bekommen.

Stadtrat Mangelsdorf übernimmt wieder seine Funktion als Vorsitzender des Stadtrates.

TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

TOP 14 Schließung der Sitzung
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:56 Uhr.

(Gerd Mangelsdorf)
Stadtratsvorsitzender

(René Peters)
Protokollant